

An den Bürgermeister
Herrn Johannes Mans
Rathaus
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Rat am 24.04.2018 – Beschlussantrag zum TOP 8

Sehr geehrter Herr Mans,

zu dem o.g. TOP – Straßenordnung - bitte ich über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

***Für die folgenden im Katalog aufgeführten Tatbestände sind die Verwarnungs-
/Bußgelder gegenüber den alten Beträgen um 5 € zu erhöhen:***

Seite 1:

Füße auf Sitzfläche..., Übernachten in Anlagen, Verrichten der Notdurft.

Seite 2:

Wegwerfen, Fallenlassen, etc. von:

Zigarettenkippen,...; Papiertaschentücher,...; Inhalte von ...;

Seite 3

Spucken auf... Flächen.

Seite 4:

Mitführen von Tieren...

Begründung:

Dass eine Möglichkeit bestehen muss, auch die aufgeführten Tatbestände in angemessener Weise zu ahnden, steht nicht infrage. Die neu geplanten Bußgelder stellen aber eine unangemessene Erhöhung dar. Sie betragen tw. das Sechsfache der alten Beträge und stehen in Widerspruch zum ideellen und materiellen Schaden, der hierdurch verursacht wird.

Zum Vergleich seien hier Delikte aus dem Straßenverkehr (Bußgeldkatalog 2018) genannt:
rechts überholen innerorts kostet 30 €,

mit dem Fahrrad gegen eine Einbahnstraße 20 €,

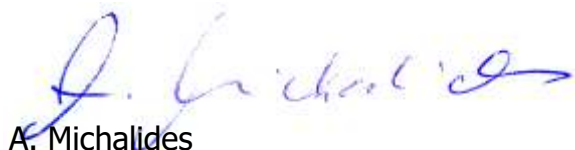
mit dem Fahrrad auf die Autobahn 10 €,

selbst eine Überschreitung der Geschwindigkeit in Tempo-30-Zonen um 20 km/h kostet lediglich 35 €.

Bei all diesen Tatbeständen werden Menschen teils erheblich gefährdet.

Die in der neuen „Straßenordnung“ genannten Beträge stehen dazu in keinem vernünftigen Verhältnis.

Mit freundlichen Grüßen



A. Michalides